

Terpentin-Ersatz TP 21

Produkteigenschaften

- Langsam flüchtige Lösemittel zum Verdünnen und Reinigen
- Universelle Verdünnung für Ölfarben, Alkyd- und Kunstharzlacken
- Guter Lackverlauf durch langsame Flüchtigkeit
- Oxidativ trocknende Lacke werden in der Trocknung nicht verzögert
- Reinigungsmittel für Werkzeug und Arbeitsgeräte
- Hochwertige Produktqualität
- Enthält Testbenzin
- Mineralöhlhaltiges Erzeugnis
- Farblos
- Entzündlich

Anwendungsbereich

- Zum Verdünnen von:
 - Ölfarbe, Öl-Lacke (z.B. Leinölfirnis) und Öl-Alkydharzlacke
 - Kunstharzlacke
 - Lösemittelhaltige Siegelacke, Harzfirnisse und Kitte
- Reinigung von Holz, Parkett- und Linoleum-Fußböden
- Zum Reinigen von Lackier- und Arbeitsgeräten von o.g. Lacken

HINWEIS:

Bei der Nutzung als Lackverdünnung sind immer die Hinweise des Lack-Herstellers zu beachten.

Es immer zwingend notwendig vor der Anwendung die Verträglichkeit mit dem jeweiligen Lacksystem zu prüfen.

Bei der Nutzung als Reiniger muss die Lösemittelbeständigkeit der zu reinigenden Fläche vor Anwendung immer geprüft werden (Test an verdeckter Stelle!)

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	0,79 g/cm ³
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	arttypisch
Flammpunkt:	> 40°C
Wassergefährdung:	WGK 2
Lagerung/MHD:	kühl, frostfrei und trocken im geschlossenen Originalgebinde mind. 48 Monate (nach Gebrauch gut verschließen)
GISCODE:	M-VM 02
UN-Nr.:	1993
EU-VOC-Grenzwert:	enthält maximal 800 g/l (Kat. B/a 850 g/l)
Gebinde:	500 ml (12x), 1 l (12x), 3 l, 6 l, 12 l, 30 l, 60 l, 200 l
Artikelnummer:	060

Zollrechtliche Vorschriften

Steuerbegünstigtes Mineralölerzeugnis! Darf nicht als Kraft- oder Heizstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe verwendet werden!

Entsorgungsdaten

Abfallschlüssel gem. AVV:	140603
Enthält:	15 < 30% aromatische Kohlenwasserstoffe > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind immer durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 13.09.2023